Fertige Hackintoshs von einem Bastler oder auch bei eBay kaufen...?

Beitrag von „Dadanaut“ vom 15. Dezember 2020, 16:10

Hallo ihr,

ich trau mich fast nicht zu fragen ... zu bitten.

Aber ich hätte gerne einen Hackintosh. Am besten schon einen fertigen. Eben von jemand gefertigt, der die entsprechende Erfahrung in dem Thema hat. Ich weiss, dass es besser wäre, wenn man seinen Hackintosh selber zusammen bauen würde, um eben aufkommende Probleme besser bewältigen zu können ... oder überhaupt zu finden.

Leider habe ich sehr wenig Zeit. Ich weiss, das hat jeder hier. Aber ich sehe wiklich keine Chance, dass ich so ein Projekt noch unter bekommen könnte. Vor allem, da ich in naher Zukunft ein Musik-Projekt fertig bekommen muss, welches mein Mac von 2007 einfach nicht mehr stressfrei packt.

Wie sind eure Erfahrungen mit eBay? Da gibt es ja durchaus den ein oder anderen interessanten Hackintosh bis 3.000 Euro zu kaufen.

Oder gibt es jemand hier, der gegen Bezahlung einen Hackintosh zusammen baut?

Viele Grüße
Marco

Beitrag von „REVAN“ vom 15. Dezember 2020, 16:57

Moin,

kurze Antwort: Nein.

Den 24 Stunden Support kaufst du nämlich nicht mit. Dein Hackintosh mag zwar just in diesem

Moment funktionieren, aber was ist wenn dann mal Probleme da sind? Der "Experte" auf Ebay gibt dir dann kein Support, damit musst du selbst klar kommen.

Entweder du beschäftigst dich damit ODER du kaufst dir ein originales Apple Produkt. Meine Meinung! Stell dir mal vor dein Hackintosh bootet einfach so nicht mehr, was dann? Du musst schnell an dein Projekt aber es findet sich keiner der dir helfen kann?

Davon abgesehen dürfte Apple das gar nicht so gefallen, also zumindest das Angebot auf Ebay.

Beitrag von „sn0wleo“ vom 15. Dezember 2020, 17:02

wenn du keine zeit hast dann kauf einen Originalen Mac bei Apple damit hast du am wenigsten Probleme und bekommst von Apple Support sollte mal was sein

---

Beitrag von „SammlerG“ vom 15. Dezember 2020, 17:37

wenn du absolut nichts mit bauen, basteln und einlesen am Hut hast, gibts nur eine vernünftige Lösung.

Original Mac, für 3.000 Euro findest du einige Geräte.
Ich würde mir mal den Mac mini mit M1 Chip ansehen, ne Stunde Zeit wirst du wohl haben, um den ein oder anderen Bericht/Video anzusehen.

Beitrag von „DSM2“ vom 15. Dezember 2020, 18:01

Der M1 ist wie schon von SammlerG angesprochen ein guter Ansatzpunkt und du sparst nochmal etwas Geld.

Aktuell müssen die Hersteller zwar noch die ganzen M1 Versionen ihrer Plugins releasen aber es läuft auch jetzt bereits echt gut.

Beitrag von „Wolfe“ vom 15. Dezember 2020, 18:31

Dadanaut Die besten Hackintoshs baut z.B. DSM2 Da er Dir bereits einen originalen Mac mit M1-Prozessor empfohlen hat, wird das gute Gründe haben, denn er kennt sich in Produktion von Musik und Video sehr gut aus.
Solltest du später doch Zeit für einen Hackintosh finden, dann bist du jederzeit willkommen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 15. Dezember 2020, 18:50

Dadanaut

es sei auch erwähnt- wenn du den nicht selbst gebaut, installiert hast- weißt du soinetwa "nix", bedeutet- du weißt nichteinmal ob eine distro benutzt worden ist, geschweige denn wie du probleme lösen kannst. mit nur dem wissen eines original-mac kommst du meinetwegen ein bischen weiter- mehr aber auch nicht und um die vorposter zu wiederholen- vorallem, wenn du wie du schreibst etwas stressfrei machen möchtest ohne dich in die materie eingelesen eingefuchst zu haben- und dann noch stress mit termindruck auf dir lastet-> kaufe dir einen m1 mac , habe applesupport, usw. vorallem wenn da eben zeitlich auch geld dran hängt, ist es eher extrem kontraproduktiv "irgendein" vorgefertigtes irgendwas via bucht und co zu kaufen, also trenne dich bitte von dem vorgefertigten bucht-kaufgedanken, zu deinem eigenen nutzen. falls du einen älteren mac suchst, wären leasingrückläufer vielleicht eine möglichkeit, zukunftssicherer bist du allerdings dann doch mit den m1 macs.

lg

Beitrag von „user232“ vom 15. Dezember 2020, 19:15

ich bin selbst immer wieder am hadern. Was tun wenn mein Haupthackintosh die Grätsche

macht?

Immer wieder pack ich meine Bastel-Zbox aus und spiele ein wenig damit und bemerke es funktioniert und freu mich darüber.

Für einen Hackintosh ist viel Spieltrieb nötig, da sehr komplex.

Beitrag von „_homm_“ vom 15. Dezember 2020, 19:36

Dadanaut Ich bin zu meinem ersten Hackintosh gekommen durch eine ähnliche frage wie deine hier. Anschl habe ich jemand gefunden der mir einen gebaut hat (hier aus dem forum). Das war noch zu den Zeiten als Apple einfach keine Upgrades zum Trashcan Mac Pro hatte und ich konnte fast nicht mehr arbeiten. Ich hatte keine Ahnung von dem Thema und hab nach einer Lösung gesucht. Die Kiste (x299) läuft heute immer noch!! Ich hab zwar mittlerweile einen Mac Pro im Studio der auf meine Firma läuft aber auch ich habe mittlerweile einiges gelernt und auch einen zweiten Hack im Büro.
Ich denke du musst etwas bereit sein zum lernen und schrauben (macht ja auch spass) dann ist das schon ok.

Keine frage die M1 sind top, diese Option hatte ich damals nicht drum war ein Hackintosh das beste was mir passieren konnte.